



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Martin Rüegg, SP-Fraktion: Fessenheim stilllegen - TRAS beitreten - Katastrophenschutz aufzeigen

Autor/in: [Martin Rüegg](#)

Mitunterzeichnet von: Baumann, Brassel, Chappuis, Dambach, Fankhauser, Fuchs, Halder, Koch, Küng, Meschberger, Münger, Schweizer Kathrin, Schweizer Hannes und Würth

Eingereicht am: 31. März 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Mit Genugtuung hat die Öffentlichkeit letzte Woche zur Kenntnis genommen, dass die Regierungen beider Basel die "sofortige vorübergehende Stilllegung des AKW Fessenheim" forderten. Damit bleiben die Regierungen aber auf halbem Weg stehen. Eine vorübergehende Stilllegung reicht nicht. Nur eine sofortige und endgültige Stilllegung des AKW Fessenheim bringt mehr Sicherheit in unserer Region und somit auch für den Kanton Basel-Landschaft. Die Begründung lieferten die Regierungen in ihrer Medienmitteilung vom 22.3.11 gleich selber: Fessenheim ist mit Baujahr 1977/78 das älteste und mit 240 Ereignissen in den letzten 10 Jahren das gefährlichste AKW Frankreichs. Zudem steht es im stark Erdbeben gefährdeten Oberrheingraben.

Von grossem öffentlichen Interesse sind auch folgende Fragen: Welche Vorkehrungen hat die Regierung im Falle einer Atom-Katastrophe in Fessenheim oder in einem anderen benachbarten AKW getroffen? Bestehen Evakuierungspläne? Wie wird die Trinkwasserversorgung sichergestellt? Wie würde auf die Verstrahlung von Mensch und Nahrung reagiert? Besteht also ein umfassender Katastrophenschutzplan?

Seit 2006 setzt sich der Verein "Trinationaler Atom-Schutzverband" TRAS für den Schutz der Bevölkerung am Oberrhein vor Atomrisiken ein. Im Besonderen setzt sich der Verein für die Stilllegung des AKW Fessenheim ein. Der Kanton Basel-Stadt (als Gönner) und viele Gemeinden dies- und jenseits der Landesgrenzen sind bereits Mitglied. Um der Forderung nach der "sofortigen vorübergehenden Schliessung" von Fessenheim glaubhaft Nachachtung zu verschaffen, würde es dem Kanton BL gut anstehen, dem Atom-Schutzverband beizutreten.

Ich ersuche also den Regierungsrat

- **die endgültige Stilllegung des AKW Fessenheim zu verlangen,**
- **den baldigen Beitritt zum Atom-Schutzverband TRAS zu prüfen und**
- **den Katastrophenschutzplan für den Kanton Basel-Landschaft im Falle eines Atom-Unfalls (in Fessenheim oder in einem anderen näher gelegenen AKW) aufzuzeigen**

und darüber zu berichten.